

Forschungsförderung ^[1]

[English version \(PDF 3.8 MB\)](#) ^[2]

FreeNovation

Viele wegweisende Durchbrüche gelangen in der Wissenschaft nicht deswegen, weil Erfolg voraussehbar gewesen wäre, sondern dank des Pioniergeists von Menschen, die ihrer Kreativität freien Lauf gelassen haben. Doch für Unkonventionelles und für kühne, unerprobte Ideen ist in der heutigen Forschungsförderung wenig Platz. Darum fördert die Novartis Forschungsstiftung mit dem Programm FreeNovation ausgefallene Projektvorschläge. Es richtet sich an Forschende in der Schweiz, die mit ihren Fragestellungen und Lösungsansätzen in den gängigen Förderprogrammen kaum zum Zuge kommen.

Eine Forschungsförderung durch eine Schweizer Stiftung ist in dieser Art im Bereich der Life Sciences in der Schweiz einzigartig. Die Novartis Forschungsstiftung will damit unkonventionelles Denken fördern und die Attraktivität des Forschungsstandorts Schweiz weiter stärken.

[Erfahren Sie mehr über FreeNovation](#) ^[3]

Schullabor

Das Novartis Schullabor will Schülerinnen und Schülern verschiedener Altersstufen spannende Einblicke in das naturwissenschaftliche Denken und Arbeiten vermitteln. Ein gut eingerichtetes Labor mitten auf dem Novartis Areal Klybeck ermöglicht es Schulklassen aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland in einer industriellen Forschungsumgebung, Experimente aus Chemie, Biologie und Medizin durchzuführen.

[Erfahren Sie mehr](#) ^[4]

Next Generation Scientist

Novartis bietet Mentorenprogramme, die die Erforschung und Entwicklung neuer Therapien für umfassende weltweite Gesundheitsprobleme voranbringen. Mehr als 260 Wissenschaftler und Ärzte aus 35 Ländern haben in den letzten 10 Jahren an diesen Programmen teilgenommen.

2020 haben wir unsere wichtigsten Austauschprogramme einschliesslich des gemeinsam mit der Universität Basel betriebenen Programms Next Generation Scientist unter dem Namen Global Health Scholars zusammengefasst. So wollen wir künftig Synergien nutzen und Erkenntnisse zwischen den Programmen austauschen, um noch mehr zu erreichen.

Mit dem dreimonatigen Programm, das am Forschungsstandort von Novartis in Basel durchgeführt wird, soll die wissenschaftliche und berufliche Entwicklung von Forschenden aus Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen gefördert werden. Im Rahmen von Forschungsprojekten nutzen ausgewählte Forschende neueste Methoden und arbeiten mit führenden Expertinnen und Experten der jeweiligen Gebiete zusammen, um das Gelernte später in im eigenen Land anzuwenden. Ein wichtiges Element der Programme ist, dass beide Seiten voneinander lernen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Ärztinnen und Ärzte von Novartis und der Universität Basel profitieren von den Teilnehmenden, indem sie ein tieferes Verständnis für die Welt der Wissenschaft und das Gesundheitswesen in anderen Ländern entwickeln.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde das Programm Next Generation Scientist im Jahr 2020 verschoben. Derzeit werden virtuelle Programmlösungen evaluiert.



Source URL: <https://www.novartis.ch/de/novartis-in-der-schweiz/medizin-neu-denken/forschungsfoerderung>

Links

[1] <https://www.novartis.ch/de/novartis-in-der-schweiz/medizin-neu-denken/forschungsfoerderung>

[2] <https://www.novartis.ch/sites/www.novartis.ch/files/novartis-in-switzerland-2021.pdf#page=30>

[3] <https://www.novartis.ch/de/novartis-in-der-schweiz/medizin-neu-denken/forschungsfoerderung/freenovation>

[4] <https://www.novartis.ch/de/karriere/schullabor>